



# Zwischenbericht

HORNBACK HOLDING AG KONZERN

1. QUARTAL **2006/2007**

(1. MÄRZ – 31. MAI 2006)

**HORNBACK**   
HOLDING AG

# HORNBACH HOLDING AG Konzern

## Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Quartal 2006/2007

### (1. März - 31. Mai 2006)

- **Erfreulicher Geschäftsverlauf trotz schlechter Frühjahrswitterung**
- **Konzernumsatz steigt um 7,0 % – Bau- und Gartenmärkte legen auf vergleichbarer Fläche 1,4 % zu – Baustoffhandel im Aufwärtstrend**
- **Erträge überproportional gestiegen und deutlich über Vorjahresniveau**

Der Konzern der HORNBACH HOLDING AG hat im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. Mai 2006) Umsatz und Ertrag deutlich gesteigert. Der Konzernumsatz stieg trotz schlechter Witterungsbedingungen im Frühjahr kumuliert um 7,0 % auf 696,7 Mio. € (Vj. 651,0 Mio. €). Die Umsätze der Bau- und Gartenmärkte erhöhten sich in den ersten drei Monaten auf vergleichbarer Verkaufsfläche um 1,4 %, was insbesondere auf die wiederum sehr erfreuliche Entwicklung in den internationalen Filialen zurückzuführen ist. Der Aufwärtstrend der HORNBACH Baustoff Union GmbH setzte sich mit einem Umsatzplus von 7,7% im Berichtszeitraum fort.

Dank der kräftigen Umsatzbelebung im Mai und einer seit Geschäftsjahresbeginn verbesserten Handelsspanne sind die Erträge im Gesamtkonzern der HORNBACH HOLDING AG im ersten Quartal 2006/2007 stärker gewachsen als die Umsatzerlöse. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 17,0 % auf 46,3 Mio. € (Vj. 39,6 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern wuchs um 26,3 % auf 37,2 Mio. € (Vj. 29,5 Mio. €). Das (unverwässerte) Ergebnis je Vorzugsaktie erreichte 2,29 € (Vj. 2,01 €).

Kennzahlen im Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	1. Quartal 2006/2007	1. Quartal 2005/2006	Veränderung in %
<b>Nettoumsatz</b>	<b>696,7</b>	<b>651,0</b>	<b>7,0</b>
davon im europäischen Ausland	234,2	211,6	10,7
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	35,6%	35,2%	
EBITDA	65,0	56,9	14,1
Betriebsergebnis (EBIT)	46,3	39,6	17,0
<b>Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>37,2</b>	<b>29,5</b>	<b>26,3</b>
Konzernjahresüberschuss*	22,6	19,0	18,8
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie (€)	2,29	2,01	13,9
Mitarbeiter (Anzahl) HORNBACH-Gruppe	12.082	11.709	3,2
Investitionen	17,1	45,5	-62,4
Bilanzsumme	1.862,7	1.850,9	0,6
Eigenkapital	582,2	553,4	5,2
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	31,3%	29,9%	

\* nach IFRS einschließlich Gewinnanteile anderer Gesellschafter.

## Umsatz der HORNBACH Gruppe steigt um 7,0 %

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG, HORNBACH Baustoff Union GmbH und HORNBACH Immobilien AG.

Der Nettoumsatz der HORNBACH-Gruppe stieg im ersten Quartal 2006/2007 (1. März bis 31. Mai 2006) um 7,0 % auf 696,7 Mio. € (Vj. 651,0 Mio. €).

Unter der Verantwortung der Tochtergesellschaft HORNBACH-Baumarkt-AG werden zum 31. Mai 2006 nach den planmäßigen Schließungen zweier ehemals Lafiora-Gartencenter europaweit 122 großflächige Bau- und Gartenmärkte betrieben. Die Gesamtverkaufsfläche aller Einzelhandelsfilialen betrug zum Stichtag rund 1.312.000 qm. Der Umsatz im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG stieg im ersten Quartal um 6,9 % auf 659,4 Mio. € (Vj. 616,7 Mio. €).

Die Geschäftsentwicklung hat im Laufe des ersten Quartals erfreulich an Dynamik gewonnen. Im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG haben wir die Umsätze auf bestehender Verkaufsfläche im Vergleich zum Vorjahr (-0,5 %) um 1,4 % steigern können. Die flächenbereinigte Umsatzentwicklung war im laufenden Jahr von einer außergewöhnlich langen Winterperiode geprägt, die insbesondere unser Gartengeschäft in den Monaten März und April 2006 in Mitleidenschaft gezogen hatte. Der Mai brachte dann den erwarteten Umsatzschub, mit dem HORNBACH wieder Boden gut machen konnte.

Die inländischen HORNBACH Bau- und Gartenmärkte konnten auf vergleichbarer Verkaufsfläche den Rückstand aus den ersten beiden Monaten des Geschäftsjahres stark aufholen, beendeten das erste Quartal jedoch noch mit einem leichten Minus von 1,3 %. Unsere Filialen außerhalb Deutschlands steigerten den flächenbereinigten Umsatz im ersten Quartal deutlich um 6,6 % und dokumentieren damit die erfolgreiche internationale Wachstumsstrategie des Konzerns. Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung ergeben sich aus dem separat veröffentlichten Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Im Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH setzte sich der Aufwärtstrend aus dem vergangenen Geschäftsjahr im ersten Quartal 2006/2007 dank der Fokussierung auf das Kerngeschäft im Baustoff- und Baufachhandel fort. Der Nettoumsatz im bestehenden Vertriebsnetz von 18 Niederlassungen stieg im Berichtszeitraum um 7,7 % auf 37,9 Mio. € (Vj. 35,2 Mio. €).

## Erträge signifikant über Vorjahresniveau

Im Berichtszeitraum März bis Mai 2006 hat der HORNBACH HOLDING AG Konzern das Ergebnis unbeeinflusst von Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) im Vergleich zum Vorjahr um 14,1% auf 65,0 Mio. € (Vj. 56,9 €) erhöht. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 17,0 % auf 46,3 Mio. € (Vj. 39,6 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern verzeichnete im Jahresvergleich ein deutliches Plus von 26,3% auf 37,2 Mio. € (Vj. 29,5 €). Der Konzernjahresüberschuss wuchs im ersten Quartal 2006/2007 um 18,8 % auf 22,6 Mio. € (Vj. 19,0 Mio. €). Das unverwässerte IFRS-Ergebnis je Vorzugsaktie wird mit 2,29 € (Vj. 2,01 €) ausgewiesen.

Der erfreuliche Anstieg der operativen Ertragskennziffern im ersten Quartal ist im Wesentlichen auf flächenbereinigte Umsatzzuwächse im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt in Verbindung mit einer im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Handelsspanne sowie die erfreuliche Geschäftsentwicklung im Teilkonzern der HORNBACH Baustoff Union GmbH zurückzuführen. Konzernweit nahm der warenwirtschaftliche Rohertrag in Prozent vom Nettoumsatz von 35,2 % auf 35,6 % zu.

Die Filialkosten werden mit 184,7 Mio. € (Vj. 170,8 Mio. €) ausgewiesen. Der Anstieg der Filialkostenquote von 26,2 % auf 26,5 % war größtenteils bedingt durch höhere Mieten und Betriebskosten sowie durch im Vorjahresvergleich gestiegene Werbeaufwendungen. Dagegen wirkten sich deutlich gesunkene Voreröffnungskosten sowie degressiv gestiegene Personalkosten in den Filialen und der Verwaltung positiv auf die Ergebnisentwicklung aus.

Der Baumarkt-Teilkonzern hat im März 2006 den Bau- und Gartenmarkt Marquardt bei Potsdam im Rahmen einer Sale & Leaseback-Transaktion veräußert und langfristig zurückgemietet. Aus der Veräußerung wurde ein Gewinn in Höhe von 5,6 Mio. € erzielt, der das sonstige Ergebnis positiv beeinflusste.

Der Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH erreichte im ersten Quartal 2006/2007 operativ die Gewinnzone.

Der Teilkonzern HORNBACH Immobilien AG verzeichnete im ersten Quartal 2006/2007 im Gegensatz zum Vorjahr (3,5 Mio. €) planmäßig keine Gewinne aus der Veräußerung von Immobilien.

### **12.082 Mitarbeiter in der HORNBACH-Gruppe**

Zum Stichtag 31. Mai 2006 beschäftigt die HORNBACH HOLDING AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen europaweit 12.082 (Vorjahr 11.709) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis.

### **Investitionen in Höhe von 17,1 Mio. €**

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden 17,1 Mio. € (Vj. 45,5 Mio. €) überwiegend in Grundstücke und Gebäude (55 %) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung (45 %) investiert. Im Rückgang der Investitionen in Höhe von rund 60 % spiegelt sich wider, dass im ersten Quartal 2006/2007 keine neuen HORNBACH Bau- und Gartenmärkte eröffnet wurden (Vj. zwei). Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH HOLDING AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

### **Ausblick**

Die mittelfristige Unternehmensplanung (fünf Jahre) sieht eine Schlagzahl von durchschnittlich sieben Markteröffnungen pro Jahr vor. Dabei kann es je nach Fortschritt in der Baugenehmigungs- und Bauplanungsphase Verschiebungen zwischen den Jahren geben. Es ist davon auszugehen, dass im Schnitt der nächsten fünf Geschäftsjahre deutlich mehr als die Hälfte der Neueröffnungen außerhalb Deutschlands realisiert wird.

Im Geschäftsjahr 2006/2007 waren ursprünglich bis zu drei Markteröffnungen, darunter in München und Darmstadt, vorgesehen. Aufgrund verzögerter Baugenehmigungen werden sich diese Eröffnungen aller Voraussicht nach ins Folgejahr verschieben. Im Geschäftsjahr 2007/2008 sollen bis zu 10 Märkte überwiegend im europäischen Ausland an den Start gehen.

Unter Berücksichtigung der im Geschäftsbericht aufgezeigten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind wir zuversichtlich, dass die Umsatzsteigerungen im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG die durchschnittlichen Wachstumsraten der Branche übertreffen werden. Wir rechnen damit, dass die Umsatzerlöse im laufenden Geschäftsjahr 2006/2007 im Vergleich zum Vorjahr trotz fehlender Neueröffnungen im mittleren einstelligen Prozentbereich wachsen werden. Die Erträge werden voraussichtlich stärker steigen als die Umsätze.

Auch der Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH wird sich voraussichtlich besser als die Branche entwickeln und ein Umsatzplus im mittleren einstelligen Bereich erzielen. Das EBIT soll mindestens 2006/2007 Break-even erreichen.

Im Teilkonzern HORNBACH Immobilien AG wird das EBIT aufgrund geringerer Gewinne aus Immobilienverkäufen leicht unter Vorjahr liegen.

Die Erträge im Gesamtkonzern der HORNBACH HOLDING AG werden sich voraussichtlich überproportional zum Umsatzwachstum erhöhen.

Neustadt an der Weinstraße, 6. Juli 2006  
– Der Vorstand –

# Finanzterminkalender 2006

6. Juli 2006	<b>Zwischenbericht</b> zum 31. Mai 2006
14. Juli 2006	<b>Hauptversammlung</b> in Frankfurt am Main
28. September 2006	<b>DVFA-Analystenkonferenz</b>
	<b>Zwischenbericht</b> zum 31. August 2006
21. Dezember 2006	<b>Zwischenbericht</b> zum 30. November 2006

---

## Ansprechpartner

### Investor Relations

Axel Müller  
76878 Bornheim bei Landau  
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44  
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99  
invest@hornbach.com

### Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth  
67433 Neustadt a. d. Weinstraße  
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21  
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00  
presse@hornbach.com

**Internet:** [www.hornbach-holding.com](http://www.hornbach-holding.com)

# HORNBACH HOLDING AG Konzern

## Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	1. Quartal 2006/2007	1. Quartal 2005/2006	Veränderung in %
Umsatzerlöse	696,7	651,0	7,0
Kosten der umgesetzten Handelsware	448,6	421,7	6,4
<b>Rohertrag</b>	<b>248,2</b>	<b>229,3</b>	<b>8,2</b>
Filialkosten	184,7	170,8	8,1
Voreröffnungskosten	0,8	2,4	-65,5
Verwaltungskosten	25,4	24,6	3,5
Sonstiges Ergebnis	9,1	8,1	12,1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>46,3</b>	<b>39,6</b>	<b>17,0</b>
Finanzerträge	2,8	1,0	186,8
Finanzaufwendungen	11,9	11,1	7,4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-9,1</b>	<b>-10,1</b>	<b>-10,2</b>
<b>Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>37,2</b>	<b>29,5</b>	<b>26,3</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14,7	10,5	39,8
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>22,6</b>	<b>19,0</b>	<b>18,8</b>
auf Anteilseigner entfallender Gewinn	18,1	15,8	14,0
davon Gewinnanteile anderer Gesellschafter	4,5	3,2	42,7
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,23	1,95	14,4
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie (in €)	2,29	2,01	13,9

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

# HORNBACH HOLDING AG Konzern

## Bilanz

AKTIVA	31. Mai 2006		31. Mai 2005		28. Februar 2006	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>985,9</b>	<b>52,9</b>	<b>1.066,5</b>	<b>57,6</b>	<b>991,4</b>	<b>55,3</b>
Immaterielle Vermögenswerte	25,3	1,4	25,0	1,3	25,9	1,4
Sachanlagen	873,7	46,9	961,7	52,0	875,0	48,8
Fremdvermietete Immobilien und Vorratsgrundstücke	56,0	3,0	47,1	2,5	55,9	3,1
Finanzanlagen	1,9	0,1	2,0	0,1	2,0	0,1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,1	0,3	3,0	0,2	5,1	0,3
Latente Steueransprüche	23,9	1,3	27,8	1,5	27,5	1,5
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>876,9</b>	<b>47,1</b>	<b>784,4</b>	<b>42,4</b>	<b>802,3</b>	<b>44,7</b>
Vorräte	536,7	28,8	471,5	25,5	512,2	28,6
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	68,5	3,7	55,7	3,0	94,9	5,3
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8,6	0,5	6,7	0,4	16,4	0,9
Flüssige Mittel	258,5	13,9	250,6	13,5	161,4	9,0
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	4,6	0,2	-	-	17,5	1,0
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.862,7</b>	<b>100,0</b>	<b>1.850,9</b>	<b>100,0</b>	<b>1.793,7</b>	<b>100,0</b>

PASSIVA	31. Mai 2006		31. Mai 2005		28. Februar 2006	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>582,2</b>	<b>31,3</b>	<b>553,4</b>	<b>29,9</b>	<b>558,6</b>	<b>31,1</b>
Gezeichnetes Kapital	24,0	1,3	24,0	1,3	24,0	1,3
Kapitalrücklage	130,4	7,0	130,4	7,0	130,4	7,3
Gewinnrücklagen	337,5	18,1	313,1	16,9	318,6	17,8
Anteile anderer Gesellschafter	90,3	4,8	85,8	4,6	85,6	4,8
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>717,5</b>	<b>38,5</b>	<b>818,4</b>	<b>44,2</b>	<b>741,2</b>	<b>41,3</b>
Finanzschulden	616,5	33,1	723,5	39,1	639,7	35,7
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3,5	0,2	0,0	0,0	3,5	0,2
Latente Steuern	90,1	4,8	88,0	4,8	90,8	5,1
Sonstige langfristige Schulden	7,4	0,4	6,9	0,4	7,2	0,4
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>563,1</b>	<b>30,2</b>	<b>479,2</b>	<b>25,9</b>	<b>493,9</b>	<b>27,5</b>
Finanzschulden	179,9	9,7	107,8	5,8	187,6	10,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	301,5	16,2	290,7	15,7	241,1	13,4
Steuerrückstellungen	25,1	1,3	16,2	0,9	18,7	1,0
Sonstige Rückstellungen	56,6	3,0	64,4	3,5	46,5	2,6
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.862,7</b>	<b>100,0</b>	<b>1.850,9</b>	<b>100,0</b>	<b>1.793,7</b>	<b>100,0</b>

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

# HORNBACH HOLDING AG Konzern

## Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Quartal 2006/2007	1. Quartal 2005/2006
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>23</b>	<b>19</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19	17
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagen	0	-7
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-12	-32
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	77	84
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	2	1
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>109</b>	<b>82</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	36	60
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-16	-44
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1	-1
Auszahlungen für Erwerb von Beteiligungen und sonstigen Geschäftseinheiten	-1	0
<b>Mittelzu- /abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>18</b>	<b>15</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	2
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-28	-10
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	-2	0
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-30</b>	<b>-8</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	97	89
Finanzmittelbestand 1. März	161	162
<b>Finanzmittelbestand 31. Mai</b>	<b>258</b>	<b>251</b>



# HORNBACH HOLDING AG Konzern

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

1. Quartal 2005/2006	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedging-Reserve	Kumulierte Währungs-umrechnung	sonstige Gewinn-rücklagen	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile anderer Gesell-schafter	Summe Eigenkapital
Mio. €								
Stand zum 1. März 2005	24	130	-3	2	300	453	83	536
Änderung								
Konsolidierungskreis							-2	-2
Währungsanpassungen				-1		-1		-1
Kapitalerhöhung aus Aktienoptionsplänen							2	2
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			-1			-1		-1
Jahresüberschuss					16	16	3	19
Stand zum 31. Mai 2005	24	130	-4	1	316	467	86	553

1. Quartal 2006/2007	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedging-Reserve	Kumulierte Währungs-umrechnung	sonstige Gewinn-rücklagen	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile anderer Gesell-schafter	Summe Eigenkapital
Mio. €								
Stand zum 1. März 2006	24	130	-3	4	318	473	86	559
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1			1		1
Jahresüberschuss					18	18	4	22
Stand zum 31. Mai 2006	24	130	-2	4	336	492	90	582

# HORNBACH HOLDING AG Konzern

## Erläuterungen zum Konzern-Zwischenbericht zum 31. Mai 2006

### (1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Quartal zum 31. Mai 2006 wird in Übereinstimmung mit § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2005/2006; zusätzlich findet IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ im Konzern Anwendung. Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss der HORNBACH HOLDING AG für das Geschäftsjahr 2005/2006 zu lesen. Wegen weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf diesen Abschluss verwiesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht.

### (2) Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal 2006/2007 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

### (3) Saisonale Einflüsse

Der HORNBACH HOLDING AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Quartals wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten drei Monate zum 31. Mai 2006 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

### (4) Sonstiges Ergebnis

Das sonstige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	1. Quartal 2006/2007	1. Quartal 2005/2006	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	14,7	12,6	16,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,6	4,5	25,2
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>9,1</b>	<b>8,1</b>	<b>12,1</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse, Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen.

Weiterhin sind in den Erträgen sonstige nicht operative Erträge in Höhe von Mio. € 6,0 (Vj. Mio. € 7,4) aus der Veräußerung einer Baumarktimmoblie sowie sonstigen Immobilien ausgewiesen. Die Baumarktimmoblie wurden im Rahmen eines operating lease langfristig zurückgemietet. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit besteht eine Mietverlängerungs- und Kaufoption.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Kurs- und Währungsdifferenzen sowie Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen zusammen. Weiterhin ist in der Position eine außerplanmäßige Abschreibung auf Gebäude in Höhe von Mio. € 0,8 im Segment Immobilien vorgenommen worden.

## (5) Sonstige Angaben

Zum Ende des 1. Quartals am 31. Mai 2006 betragen die Personalaufwendungen des HORNBACH HOLDING AG Konzerns Mio. € 102,0 (Vj. Mio. € 98,4).

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2005/2006 wurden im HORNBACH HOLDING AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt Mio. € 18,7 (Vj. Mio. € 17,3) vorgenommen.

## (6) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	1. Quartal 2006/2007	1. Quartal 2005/2006	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	12,2	10,0	21,8
Latente Steueraufwendungen	2,5	0,5	421,7
	<b>14,7</b>	<b>10,5</b>	<b>39,8</b>

## (7) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBACH HOLDING AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

Mio. €	1. Quartal 2006/2007	1. Quartal 2005/2006
Konzernergebnis	18,1	15,8
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
<b>Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>17,9</b>	<b>15,6</b>
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	8.000.000	8.000.000
Ergebnis je Aktie in €	2,23	1,95
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	2,29	2,01

**(8) Segmentberichterstattung**

<b>1. Quartal 2006/2007 in Mio. €</b> (1. Quartal 2005/2006 in Mio. €)	<b>Handel</b>	<b>Immobilien</b>	<b>Sonstiges und Konsolidierung</b>	<b>HORNBACH HOLDING AG Konzern</b>
<b>Segmenterlöse</b>	<b>696,1</b>	<b>38,0</b>	<b>-37,4</b>	<b>696,7</b>
	(650,3)	(34,0)	(-33,3)	(651,0)
- Verkaufserlöse mit externen Dritten	696,1	0,0	0,0	696,1
	(650,3)	(0,0)	(0,0)	(650,3)
- Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0	37,4	-37,4	0,0
	(0,0)	(33,3)	(-33,3)	(0,0)
- Mieterlöse mit externen Dritten	0,0	0,6	0,0	0,6
	(0,0)	(0,7)	(0,0)	(0,7)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>30,4</b>	<b>20,3</b>	<b>-4,4</b>	<b>46,3</b>
	(25,0)	(19,5)	(-4,9)	(39,6)
<b>Abschreibungen</b>	<b>10,5</b>	<b>6,0</b>	<b>2,2</b>	<b>18,7</b>
	(10,0)	(5,3)	(2,0)	(17,3)
<b>EBITDA</b>	<b>40,9</b>	<b>26,3</b>	<b>-2,2</b>	<b>65,0</b>
	(35,0)	(24,8)	(-2,9)	(56,9)

Neustadt an der Weinstraße, den 6. Juli 2006

Der Vorstand der HORNBACH HOLDING Aktiengesellschaft